



Oekumenischer Verein
Generationenhaus
Neubad
Basel

**Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung
zur Jahresrechnung 2025**



Bericht der Revisionsstelle an die Vereinsversammlung des Oekumenischen Vereins Generationenhaus Neubad, Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Oekumenischer Vereins Generationenhaus Neubad (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel
+41 58 792 51 00

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten

Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Ralph Maiocchi
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Jaspal Singh

Basel, 28. April 2026

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Oekumenischer Verein Generationenhaus Neubad

Bilanz per 31. Dezember

AKTIVEN	2025 CHF	Vorjahr CHF
Flüssige Mittel	9'003'519.01	9'220'552.59
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	1'972'877.60	1'688'732.77
Aktive Rechnungsabgrenzungen	105'262.00	152'608.54
Vorräte	54'000.00	57'300.00
<i>Umlaufvermögen</i>	<i>11'135'658.61</i>	<i>11'119'193.90</i>
Finanzanlagen	672'000.00	660'000.00
Liegenschaften	50'717'474.03	45'518'255.82
Mobiliar und Fahrzeuge	98'560.93	87'971.73
<i>Anlagevermögen</i>	<i>51'488'034.96</i>	<i>46'266'227.55</i>
Total Aktiven	62'623'693.57	57'385'421.45
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	827'330.14	2'231'339.54
Bildungsfonds	914'222.87	397'502.77
Rückstellungen	194'247.90	215'000.00
Sicherheitsleistungen	672'000.00	660'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'527'643.33	1'274'801.39
Kurzfristiges Fremdkapital	4'135'444.24	4'778'643.70
Rückstellung Liegenschaft	3'802'946.25	3'567'946.25
Langfristig verzinsliches Fremdkapital - Darlehen	15'000'000.00	15'000'000.00
Langfristig verzinsliches Fremdkapital - Hypothek Bank	21'000'000.00	15'000'000.00
Langfristiges Fremdkapital	39'802'946.25	33'567'946.25
<i>Fremdkapital</i>	<i>43'938'390.49</i>	<i>38'346'589.95</i>
Vermögen am 1. Januar	19'038'831.50	18'581'497.98
Verwendung zweckgebundene Rücklagen KITA	(856'230.00)	0.00
Jahresergebnis	502'701.58	457'333.52
<i>Vermögen 31. Dezember</i>	<i>18'685'303.08</i>	<i>19'038'831.50</i>
Total Passiven	62'623'693.57	57'385'421.45
Anteil Vermögen KITA / Schulext. Tagesstruktur / Tagesferien	2'396'782.44	2'754'650.14
davon zweckgebundene Rücklagen KITA	0.00	856'230.00
davon zweckgebundene Rücklagen schulext. Tagesstruktur	47'089.00	(2'010.00)
davon zweckgebundene Rücklagen Tagesferien	11'171.00	6'304.00
Anteil Vermögen Verein / Alters- und Pflegeabteilung	16'288'520.64	16'284'181.36

Oekumenischer Verein Generationenhaus Neubad

Betriebsrechnung

AUFWAND	2025 CHF	Vorjahr CHF
Personal	9'244'842.06	9'030'374.95
Medizinbedarf	86'516.54	93'527.85
Lebensmittel	754'947.07	775'133.50
Haushalt	442'859.27	482'768.79
Unterhalt/Reparatur/Kleinanschaffungen	454'751.73	314'334.23
Abschreibungen	1'605'289.93	1'983'670.79
Finanzaufwand	762'921.92	705'187.71
Energie	262'386.05	205'498.40
Büro / Verwaltung	461'828.04	479'307.10
Übriger Aufwand	164'930.83	161'247.21
Zuweisung zweckgebundene Spenden	526'358.00	0.00
Ausserordentlicher, periodenfremder oder einmaliger Aufwand	1'021'230.00	1'330.00
Betriebsaufwand	15'788'861.44	14'232'380.53
ERTRAG		
Bewohner- und Taxen KITA	14'178'511.85	13'931'860.29
Mitgliederbeiträge	12'511.45	11'288.40
Liegenschaftsertrag	2'191.40	4'259.80
Finanzertrag	8'744.88	6'887.83
Spenden	543'033.01	24'550.00
Übriger Ertrag	612'133.57	620'329.68
Ausserordentlicher, periodenfremder oder einmaliger Ertrag	934'436.86	90'538.05
Betriebsertrag	16'291'563.02	14'689'714.05
Betriebsgewinn	502'701.58	457'333.52
Fondsergebnis	0.00	0.00
Jahresergebnis	502'701.58	457'333.52
Davon Ergebnis KITA / Schulext. Tagesstruktur / Tagesferien	498'362.30	456'188.13
Davon Ergebnis Verein / Alters- und Pflegeabteilung	4'339.28	1'145.39

Oekumenischer Verein Generationenhaus Neubad

Anhang zur Jahresrechnung

1. Allgemeine Informationen

Der Oekumenische Verein Generationenhaus Neubad ist ein im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt (CHE-104.029.411) seit dem 21. August 1972 eingetragener Verein, der von den drei Kirchgemeinden St. Leonhard (reformiert), Allerheiligen (römisch-katholisch) und Basel-Neubad (evangelisch-methodistisch) gegründet wurde. Der Verein ist gemäss der Bescheinigung der Steuerverwaltung Basel-Stadt vom 21. Juli 1999 unter der Register-Nr. 7-500094-03/2 im Steuerregister eingetragen und von der Besteuerung befreit. Damit können Spenden an den Verein von der Steuer abgesetzt werden. Der Verein Generationenhaus Neubad ist MWST-pflichtig.

Der Verein betreibt

- Das Alters- und Pflegeheim Neubad
- Eine Kindertagesstätte (KITA)
- Eine schulexterne Tagesbetreuung (vormals Mittagstisch)
- Ein Tagesferienangebot

Die Organisation des Vereins besteht aus der Mitgliederversammlung, dem Vorstand und der Revisionsstelle. Der Vorstand arbeitet vorwiegend ehrenamtlich; die Gesamtentschädigung für den Vorstand im Geschäftsjahr 2025 beträgt CHF 5'250 für die Funktionen Präsident und Kassier.

Die Mitgliederversammlung beschliesst über die Jahresrechnung des Vereins, jeweils abgeschlossen auf den 31. Dezember eines Jahres. Die Jahresrechnung besteht aus den Teilen

- Verein (Buchführung extern: Perrig AG)
- Alters- und Pflegeheim (Buchführung extern: Perrig AG)
- Kindertagesstätte (eigene Buchführung)
- Schulexterne Tagesstruktur (Buchführung als Bestandteil der Kindertagesstätte)
- Tagesferienangebot (Buchführung als Bestandteil der Kindertagesstätte)

Das Alters- und Pflegeheim wird von der Abteilung Langzeitpflege, die Kindertagesstätte von der Fachstelle Tagesbetreuung und die schulexterne Tagesbetreuung von der Fachstelle Tagesstrukturen überwacht. Für den Teil des Alters- und Pflegeheims ist der Verein Mitglied bei der Curaviva Basel-Stadt. Betreffend die Finanzierung bestehen zwischen Curaviva Basel-Stadt und dem Kanton Basel-Stadt ein Rahmenvertrag (gültig bis 2025) und zwischen dem Oekumenischen Verein Generationenhaus Neubad und dem Kanton Basel-Stadt ein Einzelvertrag zum Pflegeheim-Rahmenvertrag 2022-2025.

Für den Teil Kindertagesstätte bestehen

- eine Verfügung betreffend Bewilligung als Kindertagesstätte mit Betreuungsbeiträgen des Erziehungsdepartements BS zur Betreuung von Kindern im Alter von 3 Monaten bis 12 Jahre in der Institution KITA Generationenhaus Neubad mit 96 subventionierten Plätzen, gültig bis zum 31. Dezember 2025;
- ein Vertrag mit dem Erziehungsdepartement BS betreffend schulexterne Tagesstruktur mit Nachmittagsmodulen, gültig bis zum 31. Juli 2026;
- ein Vertrag mit dem Erziehungsdepartement BS betreffend Tagesferien, gültig bis zum 31. Dezember 2025.

Oekumenischer Verein Generationenhaus Neubad

Seit dem Jahr 2017 gilt die Vereinbarung, wonach jedes Pflgeheim pro Bewohner und Tag CHF 15 höhere Taxen vereinnahmt. Das Generationenhaus Neubad steht auf dem Grundstück des Werks der heiligen Katharina von Siena. Dieses Grundstück wurde dem Oekumenischen Verein Generationenhaus Neubad im Baurecht überlassen.

2. Bewertungsgrundsätze

Grundsätzlich gilt das Niederstwertprinzip. Die wesentlichen Posten der Jahresrechnung sind wie folgt bewertet:

- Sachanlagen: Anschaffungen werden in der Regel aktiviert und grundsätzlich über die Nutzungsdauer wie folgt abgeschrieben.
 - Projektkosten 2. Etappe Neubau: keine Abschreibung, bis zur Vollendung des Projekts
 - Kosten für die Finanzierung, Mehrwertabgabe und Parzellenvereinigung: Ab Baubeginn linear über 5 Jahre
 - Immobilienhülle: 33 Jahre ab Vollendung 1. Etappe Neubau
 - Fest mit der Immobilie verbundene Teile: 33 Jahre ab Vollendung 1. Etappe Neubau
 - Einrichtungen: 2 - 15 Jahre ab Vollendung 1. Etappe Neubau
- Nominalforderungen und -verbindlichkeiten zum Nominalwert.

3. Zusätzliche Angaben

3.1 Bilanz

Die Flüssigen Mittel haben sich um rund CHF 0.2 Mio. auf CHF 9.0 Mio. reduziert. Bei den Forderungen aus Leistungen mussten im Berichtsjahr CHF 9'436 abgeschrieben werden (im Vorjahr CHF 22'664).

Die Sicherheitsleistungen (in Finanzanlagen) für allfällige nicht bezahlte Rechnungen haben sich um rund CHF 12'000 erhöht; diese Beträge können vom Generationenhaus nur zweckgebunden verwendet werden und sind deshalb als Sicherheitsleistungen im Fremdkapital zurückgestellt. Das Finanzanlagevermögen entwickelte sich wie folgt:

In CHF	Sicherheitsleistungen
Schlussbestand am 31. Dezember 2023	614'000.00
Abgänge / Zugänge	46'000.00
Schlussbestand am 31. Dezember 2024	660'000.00
Abgänge / Zugänge	12'000.00
Schlussbestand am 31. Dezember 2025	672'000.00

Oekumenischer Verein Generationenhaus Neubad

Das Liegenschaftsvermögen entwickelte sich wie folgt:

In CHF	Liegenschaften	Finanzierungskosten / Mehrwertabgabe
Schlussbestand am 31. Dezember 2023	40'856'977.88	456'088.45
Investitionen in den Neubau	6'124'370.78	32'430.00
Abschreibungen 2024	-1'463'092.84	-488'518.45
Schlussbestand am 31. Dezember 2024	45'518'255.82	0.00
Investitionen in den Neubau	7'633'191.24	0.00
Verwendung Rücklagen KITA	-856'230.00	0.00
Abschreibungen 2025	-1'577'743.03	0.00
Schlussbestand am 31. Dezember 2025	50'717'474.03	0.00

Die Finanzierungskosten und Mehrwertabgaben werden ab dem Geschäftsjahr 2020 über 5 Jahre linear abgeschrieben. Per 31. Dezember 2025/2024 sind diese Kosten vollständig abgeschrieben.

Die Kosten für die 1. Etappe des Neubaus werden ab Inbetriebnahme (Juni 2023) über die oben festgelegten Nutzungsdauern abgeschrieben. Die Kosten für die 2. Etappe werden noch nicht abgeschrieben.

Für die Finanzierung des Neubaus wurden Register-Schuldbriefe im Umfang von CHF 45 Mio. erstellt.

Im Geschäftsjahr 2025 hat es beim Bildungsfonds eine Zunahme über rund CHF 0.5 Mio. gegeben, primär aufgrund einer erhaltenen zweckgebundenen Spende (Vorjahr keine wesentliche Veränderung). Im Zusammenhang mit der Investition in die KITA wurde im Geschäftsjahr 2025 und 2024 die Rückstellung anteilmässig in der Höhe von CHF 50'000 verwendet.

Oekumenischer Verein Generationenhaus Neubad

Die Betriebsrechnung wird für das Vorjahr wie folgt auf die verschiedenen Sparten aufgeteilt (die Sparte Verein wird nicht separat dargestellt):

	APH	KITA	Schulexterne Tagesstrukturen	Tagesferien
Bewohner- und Taxen KITA	10'282'190.34	3'035'713.00	553'916.00	59'495.00
Liegenschaftsertrag	4'159.80	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	6'887.83	0.00	0.00	0.00
Spenden	21'450.00	0.00	0.00	0.00
Übriger Ertrag	1'091'089.68	269.00	277.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	16'743.35	52'370.00	21'425.00	0.00
Betriebsertrag	11'422'521.00	3'088'352.00	575'618.00	59'495.00
	APH	KITA	Schulexterne Tagesstrukturen	Tagesferien
Personal	6'917'105.91	1'789'100.00	283'883.00	40'286.00
Medizinbedarf	93'527.85	0.00	0.00	0.00
Lebensmittel	772'816.80	281'616.00	96'318.00	9'427.00
Haushalt	436'121.12	38'273.00	8'375.00	0.00
Kleinanschaffungen	288'787.63	22'297.00	3'250.00	0.00
Miete	0.00	0.00	23'803.00	3'797.00
Finanzaufwand	469'414.60	88'091.00	20'706.00	0.00
Energie	185'190.88	19'811.00	496.00	0.00
Büro / Verwaltung	432'927.23	105'201.00	12'450.00	0.00
Abschreibungen	1'583'646.34	327'092.00	72'932.00	0.00
Übriger Aufwand	114'904.61	14'649.00	2'976.00	1'118.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	1'330.00	0.00
Betriebsaufwand	11'294'442.97	2'686'130.00	526'519.00	54'628.00
Spartenergebnis	128'078.03	402'222.00	49'099.00	4'867.00

Der ausserordentliche Ertrag im Geschäftsjahr 2024 setzt sich aus der teilweisen Auflösung der Rückstellung des Investitionsbeitrages KITA von CHF 50'000 (KITA), dem Restbetrag Miete 2023 von CHF 21'114 (TS), der Überschussbeteiligung der Versicherung von CHF 16'743 (APH), CHF 2'370 (KITA) und CHF 311 (TS) zusammen.

Der ausserordentliche Aufwand im Geschäftsjahr 2024 betrifft bei der KITA die Verlängerung der Bewilligung der Räumlichkeiten an der Holestrasse 129.

Oekumenischer Verein Generationenhaus Neubad

Der Finanzaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2025	2024
Baurechtszins an das Katharina-Werk APH / Verein	167'214.00	206'548.60
Baurechtszins an das Katharina-Werk KITA / SE TB	30'474.00	30'474.00
Darlehenszins APH / Verein	95'927.02	93'600.00
Darlehenszins KITA/Schulexterne TB	18'900.00	18'900.00
Hypothekarzins APH / Verein	384'219.69	294'298.44
Hypothekarzins KITA / Schulexterne TB	64'053.29	59'085.81
Zinsen und Spesen APH / Verein	1'819.42	1'943.91
Zinsen und Spesen KITA/Mittagstisch	314.50	336.95
Total	762'921.92	705'187.71

Ab Inbetriebnahme der 1. Etappe des Neubaus werden die Finanzkosten anteilmässig (m2-Anzahl gemäss Aufstellung des Architekten) den jeweiligen Sparten belastet.

In den Kleinanschaffungen (Ersatz / Unterhalt) sind folgende Posten enthalten:

In CHF	2025	2024
Immobilien- und Gartenunterhalt Betrieb	127'308.83	50'858.60
Projekt Neubau	12'670.00	7'787.50
Mobilien- und Fahrzeugunterhalt Betrieb	143'100.33	133'759.53
Miete / Leasing Mobiliar Betrieb	35'594.95	40'142.15
Immobilien- und Gartenunterhalt Kita	33'547.30	19'526.45
Mobilien- und Fahrzeugunterhalt Kita	3'177.75	6'020.15
Unterhalt EDV/Hardware	99'352.57	56'239.85
Total	454'751.73	314'334.23

Oekumenischer Verein Generationenhaus Neubad

3.3 Geldflussrechnung

Die Flüssigen Mittel haben sich um rund CHF 0.2 Mio. auf CHF 9.0 Mio. reduziert. Dem Geldzufluss aus Betriebstätigkeit von rund CHF 1.5 Mio. standen Investitionen in den Neubau von CHF 7.7 Mio. und der Aufnahme einer Hypothek für die Finanzierung des Neubaus von CHF 6.0 Mio. gegenüber.

Flüssige Mittel am 1.1.2025	9'220'552.59
Ergebnis 2025	502'701.58
Rückstellung Liegenschaft	235'000.00
Rückstellungen übrige / Bildungsfonds / Sicherheitsleistungen	495'968.00
Abschreibungen	1'605'289.93
Veränderung Forderungen	(236'798.29)
Veränderung Vorräte	3'300.00
Veränderung Verbindlichkeiten	(1'151'167.46)
Geldfluss Betrieb	1'454'293.76
Investitionen	(7'671'327.34)
Geldfluss Investitionen	(7'671'327.34)
Aufnahme Hypothek	6'000'000.00
Geldfluss Finanzierung	6'000'000.00
Flüssige Mittel am 31.12.2025	9'003'519.01

Flüssige Mittel am 1.1.2024	6'833'177.40
Ergebnis 2024	457'333.52
Rückstellung Liegenschaft	84'550.00
Rückstellungen übrige / Bildungsfonds / Sicherheitsleistungen	(57'694.83)
Abschreibungen	1'983'670.79
Veränderung Forderungen	(185'470.05)
Veränderung Vorräte	19'500.00
Veränderung Verbindlichkeiten	(675'253.09)
Geldfluss Betrieb	1'626'636.34
Investitionen	(6'239'261.15)
Geldfluss Investitionen	(6'239'261.15)
Aufnahme Hypothek	7'000'000.00
Geldfluss Finanzierung	7'000'000.00
Flüssige Mittel am 31.12.2024	9'220'552.59

3.4 Weitere Angaben gemäss Gesetz

Die Anzahl Vollzeitstellen beträgt im Jahresdurchschnitt mehr als 50.

Oekumenischer Verein Generationenhaus Neubad

3.5 Honorar Revisionsstelle

Das Honorar für die ordentliche Revision der Vereinsrechnung beträgt CHF 12'000 plus Mehrwertsteuer. Die Revision wurde durch PricewaterhouseCoopers AG, Basel durchgeführt, leitender Revisor ist Ralph Maiocchi.